

20. Jahrgang | Heft 75 | September 2017



LEBENSWELT HEIM



Wer vertritt uns?

Im Gespräch mit den SpitzenkandidatInnen
zur Nationalratswahl 2017
Spannungsfeld Führung
Job-Aktion 20.000: Erwartungen übertroffen
Frailty und Demenz
Kongruente Beziehungspflege
10 Jahre nutritionDay
Gewaltfreie Kommunikation - Mit Empathie-
Training Mobbing im Heim vorbeugen

Buchbesprechungen

Das neue Erwachsenenschutzrecht

Dr. Peter Barth (Hrsg.), 1. Auflage 2017, Linde Verlag

Seit Juli 2018: Erwachsenenvertretung statt Sachwalterschaft

Mehr Selbstbestimmung, verstärkte Unterstützung, verbesserter Schutz Minderjähriger in Betreuungseinrichtungen. Mit dem neuen Erwachsenenschutzrecht wird die Erwachsenenvertretung zum 1. 7. 2018 an die Stelle der Sachwalterschaft treten. Partizipation und Inklusion kennzeichneten den Gesetzwerdungsprozess, was sich im Buch widerspiegelt. Leicht verständlich und kompakt gibt es einen Einblick in die Änderungen und erklärt das neue Recht in einfacher Sprache. Die übersichtliche Darstellung erleichtert den Einstieg und das „Umlernen“ in der beruflichen Praxis. Inhalte: Hintergrund, Aufbau und Inhalt der Reform, Paragrafenpiegel zum Vergleich auf einen Blick Übersichtstabelle zum neuen „Viersäulenmodell“, das neue Erwachsenenschutzrecht in einfacher Sprache, Gesetzestext der wichtigsten Änderungen ab 1. 7. 2018, 2. ErwSchG mit punktgenau zugeordneten Erläuterungen etc. Mit dem ersten kompakten Praxisüberblick zum neuen Erwachsenenschutzrecht sind Sie bestens gerüstet.



GuKG Gesundheits- und Krankenpflegegesetz

Susanne Weiss, Alexandra Lust, Auflage: 8 vollständig überarbeitet (31. Juli 2017), MANZ Verlag Wien

Sie erhalten verlässliche Auskunft zu den Rechten und Pflichten in den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen:

- GuKG in der Fassung der letzten Novellen 2016 und 2017 mit inhaltlichen Schwerpunkten wie: Neue Ausbildung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege an Fachhochschulen sowie Neugestaltung des Kompetenzbereichs und Festlegung weiterer Spezialisierungen in dieser Berufsgruppe, neues Berufsbild der Pflegefachassistentin und Weiterführung des Berufs der Pflegehilfe als Pflegeassistentin, Beibehaltung der Ausbildung in den Pflegeassistentenberufen an den Gesundheits- und Krankenpflegescoles etc.
- NEU im Werk: das Gesundheitsberuferegister-Gesetz, das ab Mitte 2018 diplomierte KrankenpflegerInnen, PflegeassistentInnen, PhysiotherapeutInnen und LogopädinInnen vor Beginn ihrer Berufsausübung zur Registrierung verpflichtet
- ausführliche Anmerkungen samt Hinweisen auf Judikatur und Gesetzesmaterialien als Hilfe zur Auslegung



Aktiv bis 100: Hochaltrige Menschen in Bewegung bringen (Wo Sport Spass macht)

Petra Regelin, Bettina M Jasper, Antje Hammes, Meyer & Meyer Sport, 2013

3 Sportpädagoginnen zeigen auf, wie die Selbstständigkeit alter Menschen bis ins höchste Alter durch ein gezieltes Bewegungstraining erhalten bleiben kann. Übungsleiter, Trainer, Leiter von Seniorengruppen und interessierte Angehörige und Betreuer erfahren, welche einfachen Übungen die Muskelkraft sowie die Standfestigkeit und Balance trainieren. Sie bekommen Tipps, wie die Beweglichkeit der SeniorInnen erhalten und mit welchem Programm sowohl die Gehfähigkeit als auch die Mobilität geschult werden können. BetreuerInnen können nachlesen, wie Handkraft und Fingerfertigkeit gezielt geschult werden, um alleine die Knöpfe schließen und das Marmeladenglas öffnen zu können. Dieses Buch ist ein umfassender Praxisratgeber mit über 160 Übungen, vielen Tipps und Anregungen.



Das bessere Gehirn: Wie Sie lebenslang die Bildung neuer Nervenzellen anregen. Die 4 Schlüssel der Neurogenese: Ernährung, Bewegung, Beziehung und Bewusstheit

Bran Cortright, Auflage: 1 (20. März 2017), Scorpio Verlag

Die Hirnforschung hat in den letzten Jahren bewiesen, dass unser Gehirn zeitlebens neue Nervenzellen bildet. Doch nun erst wurde entdeckt, dass die Geschwindigkeit, mit der diese Zellen wachsen, die sog. Neurogenese, der Schlüssel zu einer besseren Lebensqualität ist. Und: Unsere Neurogenese-Rate kann in allen Phasen des Erwachsenenalters dramatisch verbessert werden. Altersunabhängig lässt sich mit dem richtigen Lebensstil die Geschwindigkeit der Nervenzellen-Neubildung um das Drei- bis Fünffache steigern! Professor Brant Cortright, Spezialist für Gehirnentwicklung, bietet einen wissenschaftlich gesicherten Weg für mentale Gesundheit.

